

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei S. Krmpotić, Piazza Carlo I. und Via Genio 2. Telefon Nr. 58. Sprechstunde der Redaktion: Von 7 bis 8 Uhr abends. Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Kurierboten monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Buchdruckerei S. Krmpotić, Pola, Piazza Carlo I.

Volner Tagblatt.

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anzeigen (Anserate) werden in der Verlags- und Buchdruckerei S. Krmpotić, Piazza Carlo I. Nr. 1 entgegengenommen. Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anzeigenbureaus übernommen. Inserate werden mit 50 h für die 5mal gespaltene Zeile, Restamontagen im reaktionellen Teile mit 60 h für die Zeile berechnet.

Für die Redaktionen verantwortlich: Josef Sonntag.

VI. Jahrgang

Pola, Donnerstag, 22. Dezember 1910

— Nr. 1735 —

Tagesereignisse.

Pola, am 22. Dezember 1910.

Gedenktage. 22. Dezember 1819: Franz Abt, Vieberkomponist, geb., Eilenburg, († 31. März 1886, Wiesbaden). 1900: Leonh. v. Blumenthal, Generalfeldmarschall, †, auf Gut Dwellendorf bei Tilsen, (geb. 30. Juli 1810, Schwedt a. O.). 1902: Rich. Freih. v. Kraft-Ebing, Arzt, †, Mariagraben, Graz, (geb. 14. Aug. 1840, Mannheim).

Unsere Leser! Der heutigen Nummer liegt eine zweiseitige Beilage mit mehreren aktuellen Illustrationen und zahlreiche Firmenempfehlungen für den Weihnachtseinkauf bei.

III. Guido Freiherr v. Rober. Am 20. d. M. starb in Wien im 82. Lebensjahre der Feldzeugmeister Guido Freih. v. Rober. Er wurde als Sohn eines Offiziers in Böhmen geboren, trat im Jahre 1844 in die Grazer Kadettenkompanie, aus der er im Jahre 1846 zum 47. Infanterieregiment ausgemustert wurde. Er hat die Feldzüge 1849, 1859 und 1866 mitgemacht und wurde 1878 Vorstand der ersten Abteilung im Reichskriegsministerium. Während des Aufstandes in Bosnien war er Kommandant der 44. Infanterietruppendivision. Im Jahre 1891 erfolgte seine Versetzung in den Ruhestand.

Weihnachtsbescherung am t. t. Staatsbahnhöfe in Triest. Gestern nachmittags um 2 Uhr fand am Triester Staatsbahnhöfe die Weihnachtsbescherung für Kinder von armen Eisenbahnbediensteten statt. Der Obmann des Weihnachtsbescherungs- und Ferienkolonienvereines Oberinspektor Dr. Ritter von Seeman begrüßte den Herrn Staatsbahndirektorstellvertreter Regierungsrat Dr. Ottolar Urednicel, worauf letzterer eine kurze Ansprache an die Kinder über die Bedeutung des Christbaumfestes hielt und den Spendern, sowie dem Komitee seinen Dank aussprach. Zum Schlusse der Rede lud er die Damen des Komitees ein, an die Verteilung der Spenden zu schreiben. Es wurden 90 Kinder mit je einem kompletten Anzug, Spielereien, Schreibrequisiten, Wäcker, u. beschenkt. Zum Schlusse wurde den Kindern eine Tasse serviert.

Tierquälerei. Anlässlich der Feiertage wird gewiß wieder eine große Anzahl Geflügel auf den Markt gebracht werden, um dortselbst zum Verkaufe zu gelangen. Bei dieser Gelegenheit spielen sich, wie ja auch das ganze Jahr hindurch in kleinerem Maßstabe, brutale Szenen von Tierquälerei ab. Nicht genug, daß die Käufer das erstandene Geflügel nicht anders zu transportieren wissen, als mit den Köpfen nach abwärts, binden die Verkäufer oft fünf, sechs und mehr Stücke Lebendvieh mit den Füßen zusammen, ziehen dann die Finger durch oder hängen die gebundenen Tiere über den Arm oder an ein mitführendes Tragtier. Was die armen Tiere durch diese Behandlung leiden, kann man sich denken. Es wäre daher höchste Zeit, daß sowohl alle Marktorgane als auch die t. t. Sicherheitswache diesen Schindern ihr Augenmerk zuwendet und sie können des Dankes der human denkenden Bevölkerung sicher sein. Ist das Tragen des Geflügels bei den Füßen schon eine Noheit, so übersteigt das Zusammenbinden mehrerer Stücke an den Füßen, wodurch diese häufig gebrochen werden, die Grenzen der Brutalität. Möge man sich doch endlich vor Augen halten, daß auch Tiere, selbst wenn sie zum Schlachten bestimmt sind, nicht zum Quälen da sind.

Rundmachung. Mit Bezug auf die im Reichsgesetzblatt kundgemachte Verordnung des t. t. Finanzministeriums vom 10. Oktober 1910, wird erinnert, daß die Beschlüsse über das dem Gebührensäquivalente unterliegende bewegliche und unbewegliche Vermögen samt Zugehör, sowie über etwaige von dem Werte der Jagd-, Fischerei-, Holz-, Schant-, Markt-, Raub-, Ueberfuhrrechte und dergleichen gegebene Aufnahmen nach dem Vermögensstande vom 1. Jänner 1911 bezugs Bemessung des Gebührensäquivalentes für das VII. Dezennium (1911—1920) bis längstens Ende April 1911 beim t. t. Gebührensäquivalentsamte in Triest (Via Stazione Nr. 8, 3. Stock) einzubringen sind. Insofern eine gesetzliche Bestimmung stattfindet, ist dieselbe geltend zu machen und deren Anerkennung durch die Finanzbehörde zu erwirken. Äquivalentspflichtige Subjekte, welche am 1. Jänner 1911 noch nicht durch volle 10 Jahre bestanden, haben vorläufig nur den Zeitpunkt ihrer Gründung oder Entstehung mittels Kempferer Eingabe anzugeben und erst beim Ablauf des zehnten Jahres ihres Bestandes ihr Vermögen nach dem Stande dieses Zeitpunktes vorchriftsmäßig einzubringen. Bei Unterlassung der rechtzeitigen Einberufung wird der § 80 des Gesetzes vom 9. Februar 1850, R.-G.-Bl. Nr. 60, in der Art angewendet werden, daß die zweiseitige Gebührensäquivalentsbestimmung während des ganzen Dezenniums eingehoben werden wird. Die

Verheimlichung oder unwichtige Angabe der einzubehaltenden Gegenstände unterliegt nach § 84, Zahl 3 des Gesetzes vom 9. Februar 1850 der Behandlung nach dem Strafgesetze über Gefährlichkeitsverbrechen. Dies gilt namentlich auch, wenn bei Sachen, die an sich beweglich sind, deren Eigenschaft als Zugehör einer beweglichen Sache verschwiegen wird. Nur die auf den vorgeschriebenen amtlichen Druckformen (Formularen) verfaßten Beschlüsse werden angenommen. Diese Formulare sind um den Besetzungspreis von zwei Hellern per Bogen bei dem Deponat der t. t. Finanzdirektion in Triest und bei den t. t. Steuerämtern im Küstenlande zu beziehen. Dasselbe ist auch der Separat-Abdruck der oben zitierten Finanzministerial-Verordnung vom 10. Oktober 1910 um den Preis von 20 Hellern per Stück erhältlich.

Wohlfahrte Beschädigung. Dem am Hauptplatz etablierten Schneidermeister Anton Klement wurde unter 15 Tagen zum viertenmale die Glascheibe seiner Auslage eingeschlagen, wodurch er einen empfindlichen Schaden erleidet. Herr Klement hat nun eine ansehnliche Belohnung ausgesetzt, für jene Person, die ihm den Täter namhaft machen kann. — Unerkennbar ist an der Sache, wofür auf dem Hauptplatz ein Sicherheitswachposten sich befindet, wenn sich derartige Vorfälle in so kurzer Zeit wiederholen können, ohne daß es gelingt, den Täter habhaft zu werden.

Selbstmord? Zu dieser Notiz in unserem gestrigen Blatte wird noch gemeldet, daß Alois Fugger seiner Ausrufung auch die Tat folgen ließ, indem er am 21. d. M. um 10 Uhr 12 Minuten vormittags an der Riva vis-à-vis dem Gabinetto di lettura ins Meer sprang. Fugger wurde durch die Arbeiter Fortunato Manzin aus Valle, Via Medolino 38 wohnhaft, und Michael Coruffo aus Caserlane, Piazza Rinfesa wohnhaft, vom Ufer aus aus dem Meere gezogen und mittels Rettungswagens ins Landesspital überführt.

Pfund Sterling-Falsifikate. Am 20. d. M. um 7 Uhr abends versuchten zwei Matrosen bei der Obstverkäuferin Antonia Baga auf der Piazza P. S. Giovanni ein Pfund Sterling-Falsifikat einzuwechseln. Die Baga erkannte jedoch das Falsifikat, worauf sich die Matrosen entfernten. Sie wurden jedoch später eruiert, verhaftet und einer Militärpatrouille übergeben. Das Falsifikat ist aus gelbem Metall, trägt auf der einen Seite das Bildnis des St. Georg und auf der anderen jenes des Königs Eduard VII.

Sturz vom Wagen. Der 63jährige Johann Brajuha fuhr auf einem offenen Wagen sitzend vorgestern durch die Via Medolino. Infolge Anprallens des Wagens an einen Stein, stürzte Brajuha vom Wagen, fiel unglücklichweise auf eine ihm zu Boden gefallene Flasche und verletzte sich dabei am rechten Auge und an der Wange schwer. Er wurde mittels Rettungswagens ins Landesspital überführt.

Ein 13jähriger Lastwagenkutscher. Der Besitzer Dominik Malusa, Via Gioiue Carducci 31, wurde zur Anzeige gebracht, weil er sein mit zwei Pferden bespanntes Fuhrwerk zum Fahren auf öffentlicher Straße dem dreizehnjährigen Nikolaus Capen anvertraute.

Ein Gannertrie. Seit längerer Zeit trieben sich das Pigeunerpaar Stephan Winter, 22 Jahre alt, und dessen Mutter Alvine, 45 Jahre alt, in Pola herum, um in verschiedenen Geschäften Jubiläums-Fünfkronenstücke einzuwechseln, wobei sie, nobel wie Pigeuner schon sind, für jedes Stück 30 Heller mehr bezahlten. Leider fanden sich wirklich Personen, die wahrscheinlich auf den leichteren Verdienst rechnend, dem Gannertrie auf den Leim gingen. Während nämlich unter dem Silbergeld nach den begehrten Stücken gesucht wurde, verstand es Stephan Winter mit seltener Fingerfertigkeit eine Anzahl Silbermünzen in seinen Rockärmel und von dort seiner Mutter in den Sack zu praktizieren. Nachdem dieses Manöver in einem Geschäft mehreremale ausgeführt wurde, und sich jedesmal für den Inhaber ein empfindlicher Abgang ergab, kam man endlich doch auf die Idee, die Polizei zu verständigen. Dieser gelang es auch noch vorgestern abends, nachdem der letzte Kroneneinkauf wieder einen Uberschuß von 31 Kronen zu Gunsten der Pigeuner ergeben hatte, dieselben auf der Piazza Verdi zu verhaften und für längere Zeit unschädlich zu machen.

Total betrunken wurde am 20. d. M. der 35jährige Tagelöhner Marko Tencich in der Via Siana am Boden liegend aufgefunden und zur Ausnützerung auf die Wachtstube gebracht.

Diebstahl. Nikolaus Lovac, 42 Jahre alt, Tagelöhner aus Viona, wurde verhaftet, weil er dabei erwischt wurde, wie er der Obstverkäuferin Johanna Perini an der Riva del mercato vecchio, Pomeranzen gestohlen hat. Lovac ist auch beschäftigungs-, mittel- und obdachlos.

Gefunden wurde eine Bluse. Abzuholen beim Fundamte der t. t. Polizeiabteilung. Ein zugelaufener rotbrauner junger Jagdhund befindet sich bei Herrn E. A. Haus ex Monai zur Verfügung des Eigentümers.

Sie dürfen es ruhig glauben, jedermann, sei er Privater oder Geschäftsmann, braucht bei dem heutigen, weitverzweigten Eisenbahneze eine gute Karte derselben, wie sie in O. Freytags Verkehrsarte von Oesterreich-Ungarn mit den Balkanländern 1911 im Maßstabe von 1:1.500.000, 71:98 Zentimeter groß, zu dem außerordentlich niedrigen Preise von Kr. 2.40, auf Leinwand gespannt zum Zusammenlegen oder mit Gläsern zum Aufhängen Kr. 5.— von der bestbekanntesten t. u. t. Hof-Kartographischen Anstalt O. Freytag & Berndt, Wien VII., Schottenfeldgasse 62, eben wieder herausgegeben wurde. Außerordentlich praktisch angelegt, durch ein vorzüglich gearbeitetes Stationsverzeichnis unterstützt, gibt die Karte eine gute Uebersicht aller Bahnen, jede betriebführende Gesellschaft in einer anderen Farbe, unterscheidet sowohl ein- und zweigleisige Strecken, wie auch solche mit und ohne Sitzgüterverkehr, enthält im Bau befindliche oder projektierte Bahnen, die Post-Automobillinien, alle Bahn- und Postorte mit Entfernungsangabe zwischen den einzelnen Stationen in Kilometern, illustriert die Preissteigerung verschiedener Nahrungsmittel durch interessante Diagramme und bietet endlich auch einen Wandkalender 1911. Bei diesem reichen, auf Grund amtlicher Daten nach jeder Richtung sorgfältig gearbeiteten Inhalte können wir diese Karte als die beste ihrer Art jedermann empfehlen, was hienit nachdrücklich geschähen sei. Auch wollen wir nicht verhehlen, Interessenten dieser, wie auch anderer Karten und Bücher für die kaufmännische Bibliothek auf O. Freytags Kontor- und Bureau-Führer aufmerksam zu machen, der nach dieser Richtung gute Dienste leistet und auf Verlangen von O. Freytag & Berndt, Wien VII., kostenlos zugesendet wird.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Politeama Ciccotti. Heute findet die letzte Vorstellung des anglo-sächsischen Zirkus statt, und drücken die in der kurzen Zeit erworbenen Sympathien in einem zahlreichen Besuche zum Ausdruck gelangen. Beginn der Vorstellung halb 9 Uhr abends.

Hotel Riviera. Täglich 9 Uhr abends im Wintergarten gemüthliche Unterhaltung bei Konzert. — Tägliches Auftritten des Fräulein Bella Doreita, italienische, französische und spanische Verwandlungskünstlerin und des beliebten Humoristen Franz Wagner. — Den p. t. Gästen des Hotels Riviera steht nach Schluß des Theaters ein Autowagen unentgeltlich zur Verfügung. — Elektrischer Straßenbahnverkehr vom Hotel weg um 11 Uhr und 11 Uhr 50 Min. nachts in die Stadt. — Taxauto im Hause. — Telefon Nr. 130.

Kinematograph „Edison“. Im Kinematograph „Edison“ in der Via Sergia Nr. 34 gelangt heute folgendes Programm zur Vorführung: 1. Oesterreichische Erzherzoge auf der Jagd, als Gäste des Deutschen Kaisers (Naturaufnahme). 2. Herzensstampf (großartiges Pridenschafts-drama, dargestellt von erstklassigen Künstlern). 3. Cretinetti zwischen zwei Feuern (höchstkomisch).

Kinematograph „Minerva“, Port' Aurata 2. Heute und morgen gelangt folgendes Programm zur Aufführung: 1. Tierhospital in Dänemark (Tierbehandlung und Operationen. — Hochinteressante Aufnahme nach der Natur). 2. Mutterliebe (hochinteressantes Drama in 9 Teilen). 3. Solicoeur ist gerne springen (sehr komisch). Außer Programm: Der Zukunfts-krieg in der Luft (eindruckvolle Kinematographie. Luftbreit-noughts — Lufttorpedos — Bombardierkugeln — Automobile in Tätigkeit, welche alles in Brand stecken und vernichten). — Das p. t. Publikum sei besonders auf diese letzte, äußerst interessante Programmnummer gebührend aufmerksam gemacht.

Heute Anstich von St. Paulus-Bier! Frühstückstube Obendorfer, Via Sergia 10.

Zur gefl. Beachtung!

Ich bringe hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich meine ab 20. d. M. wieder in eigener Regie weiterführe und bemüht sein werde, das Beste zu bieten.



Hotel-Restaurations

A. KUNZE, Hotel Imperial, Pola.



Zimmermaler **Vadimir Vojska** übernimmt **allerlei Malerarbeiten.** 322
Anmeldungen und Bestellungen werden in **Via Sergia 59** entgegengenommen.



Pilze

Reizker, pikante Doltkatesse, feinst in Weinessig eingelegt, 5 kg Korbfasche franko 7 K.
Josef Seidl, Eisenstein I Böhmerwald.



Hilfe



gegen Blutstockung etc. erfolgreich. Frauen wenden sich vertrauensvoll an **Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee 6 (Rückporto erb.).** 445

Schiffsdrucksorten-Verlag
Jos. Krmpotić, Pola, Piazza Carli 1.

Wir gehen unter

allen Umständen zu der bestbekanntesten Firma

Jos. Krmpotić, Piazza Carli I

wenn wir etwas Gediegenes, Solides und Billiges in Briefpapieren, Schreibpapieren, Vormerkbüchern, Schreibrequisiten, Tinten, Tintenzeugen, Federhaltern und ebenso in allen Druckerarbeiten erhalten oder einkaufen wollen.

Bei Kassa-Einkauf von **20 Kronen** erhält der Käufer

GRATIS

ein Los der Ersten Istrianer Militär-Veteranen-Lotterie, mit welchem man den Haupttreffer von 10.000 K am 5. Juni 1911 gewinnen kann.

Konfektionshaus Steiner

Piazza Foro

POLA

Piazza Foro

Weihnachts-Ausnahms-Verkauf!

Okkasionspreise

Ausstellung zur freien Besichtigung ohne Kaufzwang.

REICHHÄLTIGE AUSWAHL

Herrenkonfektion Damenkonfektion Kinderkonfektion

Kostüme, Blousen, Jupons, Schlafröcke, Schürzen, Wäsche, Pelzwerk

IGNAZIO STEINER

GÖRZ

POLA

TRIEST



Freiherr von Bienerth, österreichische Ministerpräsident, dessen Demission Kaiser angenommen wurde, und zum Statthalter in Niederösterreich ernannt werden soll.



Der französische Riese Joseph Dusore.

Der französische Riese Josef Dusore tritt zur Zeit in Berlin auf. Derselbe hat eine Größe von 2 58 Meter und ist 26 Jahre alt.



Der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand als Jagdgast des Deutschen Kaisers in Springe bei Hannover.



Lord Churchill, welcher der vielen Anfeindungen wegen durch die englischen Frauenrechtlerinnen zur Zeit im Vordergrund des politischen Lebens in England steht.

Geschäfts-Übernahme.

Die ergebenst gefertigte Firma erlaubt sich mit Vorliegendem die löbliche Garnison und das p. t. Publikum zu benachrichtigen, daß sie mit heutigem Tage den

Gran Bar Polese

Via Giulia, vis-a-vis dem Stadttheater (Ecke Via Promontore) in eigene Regie übernommen und daher mit ihrem Vorgänger gar nichts gemeinsam hat. In den neu hergerichteten Räumen und Extrazimmern sind alle Arten Liköre, sowie Weine von bestrenommierten in- und ausländischen Firmen zu billigen Preisen erhältlich. Einer pünktlichen Bedienung versichernd und um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet ergebenst

Firma CERVAR.

477



Graf Szecsen

Der neue österreichische Botschafter in Paris, welcher bisher am Vatikan beglaubigt war.

Größtes Lager Istriens eines grossen Geschäftshauses Böhmens in künstlichen und immerdauernden Christbäumen

Guido Costalunga, Pola, Via Sergia 12

Neujahrs-Geschenkartikel haben kann.

Albans für Karten, Photographien, Ansichtspostkarten, Postkalender in Leinwand, Glas und Leder, gebrauchte Briefmarken in Rundern zur Auswähl, Appendices für Familien, Photographierahmen in allen Größen, Anker an Pola-Strand in Perlmutter, große Auswahl in Silber, Schmuckstücke in deutscher und italienischer Sprache, Taschen und Brieftaschen, Lederwaren, beste Qualität Briefpapiere in Kassetten, Federkästen, Zettelmäpser, Federlösen, Karte Poltan, Tombola, sowie alle anderen Familienpiele zu Fabrikpreisen.

Die Verendung erfolgt sofort gegen Nachnahme. 406

MEINE HERREN!

Kaufet folgende Artikel in Anbetracht des großen Lagers wegen zu auf das Niedrigste herabgesetzten Preisen:

- Kammgarn-Saccoanzüge
- Engl. Anzüge „Chantecler“
- Sportanzüge
- Eingefasste Anzüge
- Knabenanzüge
- Smoking- u. Salonanzüge
- Raglan „Blériot“
- Raglan „Homespons“
- Atlas gefütterte Paletots
- Seide gefütterte Paletots
- Kurze Pelz-Röcke
- Lange Pelze
- Schlaftröcke
- Fantasiegilets

nur in den Wiener-Spezialmagazinen

fertigher Kleider

Ad. Verschleiser

Via Sergia 34—35

419

Hochinteressante Schauenster!

Schnitt u. führung

Aus-fekt.

SCHREIBMASCHINEN-FARBÄNDER

Smith-Premier :-: Adler :-: Hammond und alle anderen Systeme stets vorrätig bei

Jos. Krmpotic, Pola

Piazza Carl Nr. 1.

Siehen erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen die fünfte Auflage

von

A. HARTLEBEN'S

VOLKS-ATLAS

enthaltend 88 Karten mit 75 Spezialkarten und Plänen in 125 Kartenseiten

Groß-Folio-Format

mit erläuterndem Texte und alphabetischem Namenregister.

Fünfte, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Vollständig in genau 25 Lieferungen, enthaltend 125 Kartenseiten, nebst 75 Spezialkarten u. Plänen.

Jede Lieferung kostet 60 h = 50 Pf. = 70 Cts. = 35 Kop. — Monatlich drei Lieferungen.

Auch in dauerhaftem Halbfranzband gebunden für 18 K = 15 M. = 20 Fr. = 9 Rub.

A. HARTLEBEN'S VERLAG IN WIEN.

!! Tägliche Ankunft !!

frischen Rehwildes, Hasen u. Geflügel zu den billigsten Tagespreisen. Speziell für Weihnachten empfehle ich meine grosse Auswahl aller Gattungen Geflügel und Wildpret in stets frischem Zustande.

Fleischhauerei
L. Oberdorfer
MARKTHALLE Nr. 68. 458

Garantiert wasserdichte Regenmäntel und Pellerinen „Patent Waterproof“ sind in grosser Auswahl bei
Adolf Verschleisser
in Pola zu haben. 455
Incerata-Mäntel, sowie Süd-wester immer lagernd.

Kaufet HUSTEN
nichts anderes gegen : : : :
Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten, als die feinschmeckenden **Kaiser's Brust-Caramellen mit den „Drei Tannen“**.
3900 not. begl. Zeugn. von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.
Paket 20 und 40 Heller. Dose 60 Heller. Zu haben bei: Apotheke Wassermann, Farmacia Costantini, Rodinis, Ricci, Carbucicchio, Pietro Petronio, Drogerie G. Tominz, A. Curelich, A. Zuliani in **Pola**, Farmacia L. Bernardelli in **Dignano**, Premiata Farmacia Candussio, Farmacia alla Madonna F. & E. Castro, Drogerie Giovanni Mocibob in **Paranzo**. 391

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke !!!



SINGER
Nähmaschinen sind unentbehrlich in jedem Haushalt.
SINGER
Nähmaschinen erhielten in Brüssel 1910 wieder den höchsten Preis.

Auf gefl. Anfragen jede gewünschte Auskunft. Stick-, Stopp- und Nähmuster gratis und franko.

SINGER Co.
Nähmaschinen Aktiengesellschaft 468
Pola, Via Sergia 81. Filialen in allen grösseren Städten.

Gegründet 1891.

Gegründet 1891.

Istarska Posujilnica

Eigenes Haus **POLA** (Narodni Dom)
Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Filiale in Pisino

Vorschüsse auf Hypotheken und Akzente — Rückzahlung in Monatsraten
Einlagen verzinst die Kassa mit **4 1/2 %** netto, ohne jedweden Abschlag

Täglich

hochfeiner Aufschnitt. *Echte Tiroler Landjäger und immer gute und frische Selchwaren* nur in der
I. Wiener Selchwaren-Niederlage
POLA, via Muzio 2. 390

PEKAREK'S CHINA- U. CEYLON-TEE

Unübertroffen in Güte, Nährwert und Wohlgeschmack.

Man versuche diese renommierte Marke als erstes Frühstück. Nur in Originalpaketen erhältlich in jeder feineren Droguen-, Spezerei- und Delikatessenhandlung.

Patentleiter

in verschiedene Grösse, Konkurrenzpreise.

Giovanni Pauletta

En gros-Niederlage von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren und Glasscheiben mit recapito Glasermeister.
Piazza Port'Aurea.

Weihnacht!

Weihnachts- und Neujahresgeschenke in Spielzeug, Ansichtskarten und verschiedene andere Artikel sehr billig zu haben.

„Zonenbasar“ T. Kovacs
Via Giulia Nr. 5.



„OLLA“-Gummi ist zu haben in allen Apotheken, bestenfalls in soliden Droguerien etc. 2 Jahre Garantie. — Musterkollektionen 12 Stück sortiert.
„OLLA“-Gummi ist von mehr als 2000 Aerzten als das Verlässlichste empfohlen. Stellen Sie sich über darauf. Lieferant Ihnen „OLLA“-Gummi. Interessante Preisliste von der „OLLA“-Gummi-Zentrale
Wien, II/333 Praterstr. Hauptdepot: „Histria“ POLA



SCHUHWARENHAUS R. Bonyhadi
461 (ex Zaro)

Empfiehlt der löbl. Garnison und dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager von

Damen-, Herren- u. Kinderschuh

erstklassige Fabrikate zu mässigen Preisen.

Alleinverkauf der berühmten Firma **F. L. P.**

Unsere

SCHUHWAREN

werden trotz billiger Preise nur aus bestem Material gearbeitet und verbinden tadellose Passformen mit höchster Eleganz.

120 Filialen in allen grösseren Städten des In- u. Auslandes. Grösstes Unternehmen seiner Art in der öst.-ung. Monarchie. Illustrierte Kataloge portofrei.

Alfred Fränkel, Commandit-Gesellschaft.
Filiale: Pola, Via Sergia Nr. 14. 317

Spezialität: **Original Goodyaer Welt** der beste Schuh der Gegenwart. Grösste Auswahl von Schuhwaren jeder Art in anerkannt vorzüglicher Qualität.

